

Verzeichniß der Verstorbenen

Oktobe

In der Stadt.

- Den 22 Dem Hrn. Karl Haberkorn, Offiziant bey der k. k. Stiftungs und städtischen Staats-Hauptbuchhalterey, s. Fr. Theres. im Doktor Lazenhof Nr. 500 im Judengäßl, an der Lungens. alt 33 J.
— — Dem Hrn. Kaspar Schesal, Apotheker-Buchhalter, s. Fr. Theres. im Schmidisch. H. Nr. 1068 im Komddieng. an der Lungens. alt 29 J.
Den 23 Dem Hrn. Franz Bibald, k. k. Ministerial-Banko Hofdeputations-Registratorsaede-junkt, s. Sohn Franz, Nr. 1142 in der Dorotheag. an obbarr. Bocken, alt 10 J.

Vor der Stadt.

- Den 22 Dem Hrn. Mathä Trümel, bürgl. Bierwirth, s. R. Mar. Josepha, Nr. 343 auf der Wied. am zurückgetrett. Scharlachaußschlag, alt 5 J.
— — Dem Kaspar Kubendunst, Webges. s. R. Jos. Nr. 100 im Lichtenh. am Wasserk. alt 1 J.
Den 23 Der Hr. Jos. Höchberger, bürgl. gewes. Bündmacher, in s. H. bei J. M. und Jos. Nr. 16 in der Leopoldst. an der Wassers. alt 58 J.
— — Dem Georg Sighard, Tagl. s. R. Rosalia, Nr. 32 zu Erdberg, an Blatt. alt 1 J.
Der Math. Spaat, led. Hauslehrer, im Wurstmacherh. Nr. 309 auf der Neuwied. in der Ziegelofeng. an der Lungens. alt 33 J.
— — Dem Hrn. Jos. Buschinger, bürgl. Schneidermeist. s. R. Kathar. Nr. 349 am Rennweg, an Lungengeschwür. alt 6 J.
— — Dem Philipp Lang, Invalid, s. W. Anna, bey der gold. Sonn Nr. 96 in der Rothg. am Brand, alt 46 J.
— — Dem Simon Wagner, Tagl. s. R. Jakob, Nr. 15 zu Nikolsd. an Blatt. alt 3 J.
Der Joh. Prinbacher, Tagl. beim römischen Kais. Nr. 34 in der Josephst. an der Lungenerzünd. alt 53 J.
— — Dem Christian Hannauer, Fragner, s. W. Theres. in s. H. Nr. 76 zu Gumpend, an Gebährmutterkr. alt 35 J.
— — Der Jos. Garlinski, Zwirnhandler von Nr. 154 auf der alten Wied. an Faulsief. alt 43 J. und
— — Der Markt. Leederer, Tagl. von Nr. 12 im Neulerhenn. an der Lungens. alt 57 J. beede kein barmh. Brud.
— — Dem Math. Welzer, gewes. Tischler, s. W. Theres. in der Versorg. im langen Keller, allda Nr. 131 am Neubau, Altersh. alt 92 J.
Der Nikola Moyer, gewes. Maurerges. am Schlagl. alt 83 J. und
Der Hr. Pet. Portner, gewes. Oberleutenant, an der Auszehr. alt 96 beede im Versorgungsh. Nr. 120 in der Währingerg.
Der Steph. Barmo, Gem. v. Neisky, an der Wassers. alt 28 J. und
Der Fefko Milwick, Gem. v. Kaiser-Karabinier, an der Ruhe, alt 22 J. beede im Militärspit.
Die Elisab. Weinholz, Friseurstocht. v. Nr. — in der Josephst. an der Auszehr. alt 15 J. und
Die Cathar. Janoschütz, Invalidensehnd. v. Invalidenh. Nr. 329 auf d. Landstr. an der Abzehr. alt 69 J. dann
Die Wilhelmina Wumerschein, led. v. Nr. 12 om Hunglgr. an der Brustwassers. alt 50 J. und
Die A. M. Dobler, — v. Nr. 77 im Lichtenh. am Faulsief. alt 69 J. dann
Der Pet. Wegert, Wiesmayer v. Nr. 121 zu Margareth. an der Brustwassers. alt 178 J. alle 5 im allgem. Krankenh.

Summa 25 Personen
darunt. 5 Kind.

Bien den 24 Oktobe 1793.

WORTERSTELLUNG

186. WORTERSTELLUNG

erklärt den Sprachwortschatz und seine Verwendung. Es ist eine sehr umfangreiche und detaillierte Arbeit, die nicht nur die grammatischen und lexicographischen Aspekte des Wortschatzes untersucht, sondern auch die soziolinguistischen und kulturanthropologischen Dimensionen berücksichtigt.

WORTERSTELLUNG

Die Arbeit ist in drei Hauptteile unterteilt: 1. Ein historischer Überblick über die Entwicklung des Wortschatzes von der Antike bis zur Gegenwart. 2. Eine grammatische Analyse der verschiedenen Wortarten und ihrer Verwendung. 3. Eine lexicographische Untersuchung des Wortschatzes im Kontext seiner sozialen und kulturellen Bedeutung. Die grammatische Analyse konzentriert sich auf die Klassifizierung der Wörter nach grammatischen Kriterien wie Kasus, Numerus, Genus und Partikel. Die lexicographische Untersuchung untersucht die Bedeutung und den Gebrauch von Wörtern in verschiedenen sozialen und kulturellen Kontexten. Die Arbeit zeigt, dass der Wortschatz ein wichtiger Bestandteil der Sprache ist und seine Bedeutung nicht nur durch die grammatischen Kategorien bestimmt wird, sondern auch durch die sozialen und kulturellen Kontexte, in denen er verwendet wird.

Worterstellung

Die Arbeit ist in drei Hauptteile unterteilt: 1. Ein historischer Überblick über die Entwicklung des Wortschatzes von der Antike bis zur Gegenwart. 2. Eine grammatische Analyse der verschiedenen Wortarten und ihrer Verwendung. 3. Eine lexicographische Untersuchung des Wortschatzes im Kontext seiner sozialen und kulturellen Bedeutung.

Verstorbenen

Worterstellung

Wie in den 24. Oktober 1793